

500 Euro für den Immengarten

■ Seit März ist der Imkerverein Eschwege mit seinen Vorsitzenden **Thomas Krüger** und **Dr. Heinz Krönert** auf dem Gelände zwischen Jugendherberge, Tennisplätzen und Gesundheitszentrum im Fritz-Neuenroth-Weg aktiv, um genau hier einen Immengarten entstehen zu lassen. Erste Ergebnisse sind bereits zu sehen. Die Bienenmischungen und Blumen sind ausgesät und zeigen ersten Blüten, Obstbäume haben ihren Platz gefunden – ja sogar der Zaun ist kurz vor der Vollendung. „Dieses Projekt hat uns sofort überzeugt – wir haben uns schnell dafür entschieden, den Immengarten mit unserer Spende zu unterstützen“, so **Ursula Baumgärtel-Blaschke** von der Bürgerstiftung Werra-Meißner, die 500 Euro für das Projekt bereitstellte. „Mit diesem Geld werden wir den Zaun fertigstellen – es muss nur noch der Draht gespannt und das Tor

eingesetzt werden“, freut sich **Krüger**, der zusammen mit seinem Verein an diesem idyllischen Plätzchen nahe der Werra nicht nur ein Paradies für Bienen schaffen möchte, sondern insbesondere auch der Bevölkerung den Zugang zu diesem wichtigen Thema zu ermöglichen. „Die Wichtigkeit der Biene ist vielen nicht bewusst. Aber tatsächlich ist sie hinter Schwein und Rind das wichtigste Nutztier“, klärt der 1. Vorsitzende darüber auf, dass die Biene für ein Drittel unserer Nahrung verantwortlich ist. Denn viele Lebensmittel wachsen ausschließlich nach der Bestäubung.

Das Wissen weitergeben wollen die Mitglieder durch den Immengarten, denn auch einige Bienenstöcke werden hier neben Blumen, Pflanzen, Gewässer und Büschen einziehen. So haben Besucher die Gelegenheit, mit der Biene



Ursula Baumgärtel-Blaschke überbrachte eine Spende von 500 Euro an (v.li.) Ulrich Haase, Dr. Heinz Krönert und Thomas Krüger vom Imkerverein Eschwege, der gerade einen wunderschönen Immengarten zwischen Jugendherberge und Gesundheitszentrum entstehen lässt.

Foto: Liese

auf Tuchfühlung zu gehen. Um auch den jüngeren Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, wird es eine Kooperation mit der Brüder-Grimm-Schule geben, die eine Bienen-AG anbietet. Auch die Zusammenarbeit mit der Jugendherberge wird

angestrebt.

Bürger, die bereits jetzt etwas für den Erhalt der Honigbiene tun wollen, die können sich bei der Aktion „Eschwege blüht auf“ beteiligen. Ein Tütchen der Bienenmischung kostet 2,50 Euro und zaubert wunderschöne Blumen in den heimischen Garten.